

Durchführungsbestimmungen für die Verbandsspiele 2016 des Badischen Tennisverbandes e.V.



Allgemeine Durchführungsbestimmungen

Die Verbandsspiele werden entsprechend der Wettspielordnung des Badischen Tennisverbandes durchgeführt. Gemäß § 2 Absatz 2 und 3 der WSpO gelten folgende ergänzende und erläuternde Durchführungsbestimmungen der Kommission für Mannschaftswettbewerbe.

Ballmarke

Herren 30, Damen 30 und Mixed 30 - sowie alle Jugend-Wettbewerbe (außer U8-U9 –U10→ siehe Durchführungsbestimmungen U8 – U 9 – U10) gelbe **Wilson Tour Germany**, bei allen anderen Erwachsenen-Wettbewerben gelbe **Dunlop Fort Tournament**. Alle Einzel sind mit jeweils 3 neuen Bällen zu spielen.

Spielverkürzende Maßnahmen – entscheidender Match-Tiebreak bis 10 Punkte

In allen Altersklassen und Spielklassen nach § 9 und § 11 der WSpO des BTV mit Ausnahme der Wettbewerbe nach § 9 Ziffer 5 ist bei einem Spielstand von 1:1 Sätzen im Einzel und Doppel ein Match-Tiebreak bis 10 Punkten mit 2 Punkten Unterschied auszuspielen.

Der Match-Tie-Break wird auf 10 Punkte mit 2 Punkten Unterschied gespielt. Seitenwechsel erfolgt, wie beim Tie-Break bis 7, jeweils nach 6 gespielten Punkten. Ein als Match-Tie-Break gespielter dritter Satz ist in der Online-Ergebniseingabe mit dem tatsächlich gespielten Ergebnis **einzutragen**, also z.B. 10:4 oder 7:10. **Gewertet** wird der Satz mit **1:0** oder **0:1** Spielen.

Wichtige Hinweise und Meldefristen

a) Die **Frist der Mannschaftsmeldung** ist gemäß § 10 Absatz 3 WSpO i.V. mit § 2 Absatz 2 WSpO durch Beschluss der Kommission für Mannschaftssport für die Sommerrunde 2016 auf den **10.12.15** festgelegt (außer Mixed, siehe hierzu Punkt c)). Die Meldung hat im Online System per nuLiga zu erfolgen. Die Frist für eine verspätete Mannschaftsmeldung ist auf den **15.01.16** festgelegt. Eine verspätete Mannschaftsmeldung wird mit einem Ordnungsgeld belegt.

b) Namentliche Mannschaftsmeldung

Die Meldung muss im Online-Verfahren bis **spätestens einschließlich 15.03.** (außer **Mixed siehe Punkt c)**) eines Jahres erfolgen.

Bei Neuzugängen, insbesondere ausländischen Spielern, die einen Ranglistenstatus erhalten sollen, ist **vor** der Erstellung der Meldeliste eine Einstufung beim Ranglistenbeauftragten des BTV, Stephan Geißler, formlos per E-Mail mit Nachweis der Spielstärke zu beantragen.

Spieler, die sich in der gleichen LK oder der LK 20 bis 23 befinden, können untereinander in beliebiger Reihenfolge gemeldet werden. Die Aufstellung am Spieltag selbst muss entsprechend der Reihenfolge der Meldeliste erfolgen.

Tennisdeutsche:

Spieler, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, aber seit mehr als fünf Jahren in Deutschland gemeldet sind und dies durch eine Bescheinigung in Textform durch das Einwohnermeldeamt/Ausländeramt nachweisen und seit mehr als fünf Jahren Mitglied in einem Mitgliedsverein der Landesverbände des DTB sind, werden deutschen Spielern im Sinne der Wettspielordnung gleichgestellt. Entsprechende Nachweise müssen der BTV-Geschäftsstelle bis zum Fristablauf der Namentlichen Meldung vorliegen.

Die Gleichstellung wird in der namentlichen Mannschaftsmeldung durch das Kürzel »gA« zusätzlich zur eigenen Staatsangehörigkeit kenntlich gemacht.

Namentliche Mannschaftsmeldung Mixed und Gemischte Mannschaften

Auf der Meldeliste werden zunächst alle männlichen Spieler, dann alle weiblichen Spieler nach den Bestimmungen des Leistungsklassensystems aufgeführt.



c) Der Meldeschluss für die Mixedwettbewerbe der Sommerrunde 2016 ist der **15.06.16**.

Die Frist für eine verspätete Mannschaftsmeldung ist auf den **30.06.16** festgelegt. Eine verspätete Mannschaftsmeldung wird mit einem Ordnungsgeld belegt.

Die namentliche Mannschaftsmeldung für diese Wettbewerbe ist bis einschließlich **15.07.16** möglich. Die Mixedwettbewerbe sind Teil der Sommerrunde 2016, es gilt also insbesondere § 18,3. Ein Spieler kann an zwei zusätzlichen Mannschaftswettbewerben gem. § 9 Ziff. 6 WSpO teilnehmen sofern er in der entsprechenden Mannschaftsliste gemeldet ist. Auch in diesen Wettbewerben können LK-Punkte gesammelt werden!

d) Abmeldungen, Rückstufungen und gewünschte Altersklassenwechsel (gegebenenfalls mit dem Antrag auf Mitnahme der erreichten Spielklasse) sowie **Verzicht auf einen eventuellen Aufstieg** sind im Rahmen der Mannschaftsmeldung anzugeben (§§ 14 und 15 WSpO BTV). Es handelt sich dabei um eine Ausschlussfrist! Altersklassenwechsel sind nach diesem Termin ausnahmslos nicht mehr möglich, nachträgliche Abmeldungen werden mit einem Ordnungsgeld gemäß Ordnungsgeldkatalog der WSpO BTV belegt.

Spielberichte, Ergebnismeldung

Die Ergebnismeldung sowie die Eingabe der Spielberichte im Online-Verfahren sind für alle Spiel- sowie Altersklassen verpflichtend. Die Meldung des Spielberichtes hat bis spätestens 12 Uhr des Folgetages zu erfolgen. Der Link zum Ergebnisdienst lautet:

<http://baden.liga.nu/>

Ergebniserfassung bei Spielabbruch, Nichtantritt eines Spielers oder Nichtaustragen der Doppel

Bricht ein Spieler während des Wettspiels ab, so ist der genaue Spielstand bei Abbruch anzugeben und eine entsprechende Markierung (**w.o.**) im Ergebnisdienst zu setzen. Die Wertung erfolgt dann automatisch mit den fehlenden Punkten für den Gegner. Auf keinen Fall dürfen die Ergebnisse manuell „vervollständigt“ werden.

Tritt ein Spieler/Doppelpaar nicht an, so ist im Ergebnisdienst die entsprechende Markierung (**w.o.**) zu setzen. Die Wertung erfolgt dann automatisch mit den fehlenden Punkten für den Gegner. Auf keinen Fall darf der Spielstand mit 6:0, 6:0 oder 0:6, 0:6 angegeben werden.

Auf- und Abstiegsregelung

Prinzipiell steigen in allen Spielklassen die Gruppenersten in die nächsthöhere Spielklasse auf und die Gruppenletzten ab. Aus der untersten Spielklasse findet in der Regel kein Abstieg statt, es sei denn, darunter wird eine neue Spielklasse eingeführt.

Abweichungen hiervon werden einzeln in den ergänzenden Durchführungsbestimmungen aufgeführt.

Der Erstplatzierte der Badenliga ist **Badischer Mannschaftsmeister**.

Alle Erstplatzierten der 1. Bezirksliga – gegebenenfalls nach Entscheidungsspielen – sind **Bezirksmannschaftsmeister**.

Bezirksmannschaftsmeister der Altersklassen gemäß § 9, Ziff. 1 und 2 steigen in die Oberliga auf.

Bezirksmannschaftsmeister der Altersklassen gemäß § 9, 3 und 4 sowie U 10 Großfeld sind zur Teilnahme an den Badischen Mannschaftsmeisterschaften berechtigt.

Der Erstplatzierte der höchsten Spielklasse bei 4er-Mannschaften – gegebenenfalls nach Entscheidungsspielen - in Altersklassen, in denen die 4er-Mannschaften zusätzlich zum Spielsystem in 6er-Mannschaften angeboten werden, ist **Bezirksmannschaftssieger**.

In den Jugendwettbewerben gemäß § 9, Ziffern 3, 4, 6 und 9 in der 2. Bezirksliga und 1. Bezirksklasse sind die Erstplatzierten – gegebenenfalls nach Entscheidungsspielen – **Bezirksmannschaftssieger**.



Spielsystem

Alle Jugendwettbewerbe gemäß § 9 Ziff. 3, 4, 6 werden mit 4er-Mannschaften in den Spielklassen 1. und 2. Bezirksliga sowie 1. Bezirksklasse gespielt.

Aufstellung Gemischte Mannschaften Jugend

In den **Altersklassen U 18 bis U 12** müssen an den Positionen 1 und 2 Jungen spielen, an den Positionen 3 und 4 Mädchen.

Das 1. Doppel wird von den Jungen, das 2. Doppel von den Mädchen gespielt.

Doppelrunde Herren 70, 75, 80 und Damen 60

Die Doppelrunde ist Bestandteil der Sommerrunde und unterliegt der WSpO des Badischen Tennisverbands.

Gespielt werden 4 Doppel (2 Runden à 2 Doppel), wobei in der 2. Runde die Doppelpartner gewechselt werden müssen.

In der ersten Runde ist jedes Doppel mit mindestens vier neuen Bällen zu spielen.

Schutzbestimmung

Jugendliche, die an den in § 9 der WSpO BTV genannten Wettbewerben teilnehmen, müssen jährlich sportärztlich untersucht sein. Die Verantwortung für diese Untersuchungen sowie für die Teilnahme an den genannten Wettbewerben liegt letztlich bei den Sorgeberechtigten.